

10.10.2017

## **Einigung: Weiterer Forensikneubau und Öffnung des Kreisverkehrs Uedemerstr. zur Klinik**

### **SPD: Faire Einigung ist gute Basis für beiderseitige positive Entwicklung**



2016 kam es zu Irritationen zwischen der Gemeinde Bedburg-Hau und dem LVR bzw. der Klinik Bedburg-Hau. Ursächlich war eine Planung zum Neubaus eines Patientenhauses für die Forensik mit Pforte und Sicherheitszaunanlage, wodurch jedoch eine Nutzung der Buchenallee als Klinikdurchfahrt nicht mehr möglich gewesen wäre. Die Gemeinde verhängte daraufhin eine Veränderungssperre um grundsätzlich keine Baumaßnahmen zulassen zu müssen, die ihren Interessen zuwider läuft. Nun haben Gemeinde, LVR sowie Klinik in internen Gesprächen eine Einigung erzielt. Diese beinhaltet die Öffnung des Kreisverkehrs Uedemerstr./Rosendaler Weg zur Klinik, die Beibehaltung der Buchenallee als Ost-West Klinikdurchfahrt, diverse Straßenbaumaßnahmen zur Einhaltung Tempo 30 auf der Buchenallee und schließlich Neubau des beantragten Patientengebäudes für die Forensik.

Die SPD Bedburg-Hau befürwortet die Einigung inhaltlich. Willi van Beek (SPD-Fraktionsvorsitzender) erklärt: „Es wurden in fairer Weise sowohl die Interessen der Gemeinde als auch die der Klinik berücksichtigt. Die Einigung ist eine gute Basis für eine beiderseitige positive Entwicklung.“

Auch die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Karin Wilhelm unterstreicht: „Das Ziel die Buchenallee als Verbindungsweg zwischen Hau und Schneppenbaum zu erhalten, ist erreicht worden. Die Bedingungen zur Verkehrsberuhigung sind prinzipiell nachvollziehbar, da dem angrenzenden Klinikbetrieb Rechnung getragen werden muss. Auch ein Forensikneubau nach modernen Standards wird von uns sehr befürwortet. Er stellt einen ersten langerwarteten wichtigen Schritt zur Verbesserung der Unterbringungs- und Therapiebedingungen sowie der erforderlichen Sicherheit dar. Das stärkt überdies den Standort und sichert viele Arbeitsplätze.“

Die SPD, die sich seinerzeit maßgeblich für die finanzielle Förderung zum Bau des Kreisverkehrs beim Land NRW eingesetzt hatte, ist zufrieden, dass demnächst auch die Anbindung der Klinik an den Kreisverkehr geöffnet werden kann. „Gerade für die weitere Entwicklung und Vermarktung des Kliniknordteils und zur Verzahnung mit dem Gemeindezentrum ist die Öffnung absolut notwendig“, so Sozialdemokrat van Beek.

„Es waren, angefangen vom Kreisverkehr über Buchenallee bis Realisierung Forensikneubau, durchaus einige dicke und komplexe Bretter zu bohren. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister haben insgesamt einen wirklich guten Job gemacht“, sagt Willi van Beek abschließend.